



Neues zur Kompressionstherapie beim digitalen Wundkongress

Erstmalig fand der Deutsche Wundkongress (DeWu) in diesem Jahr ausschließlich digital statt. Vom 5. bis zum 7. Mai informierten sich mehr als 4.000 Besucher auf der online-Plattform des DeWu über Innovationen und Bewährtes rund um die Versorgung von Menschen mit chronischen Wunden.

Die Fachexperten des Medical Data Institute informierten in einer gutbesuchten Sitzung am Vormittag des ersten Kongresstages über neue Entwicklungen in der Kompressionstherapie.

Kerstin Protz, Prof. Dr. Joachim Dissemond, Prof. Dr. Knut Kröger und Prof. Dr. Markus Stücker stellten den mehr als 600 Teilnehmern den aktuellen Stand der wissenschaftlichen Erkenntnisse zum Thema vor und erläuterten Methoden und Versorgungsoptionen der Kompressionstherapie. Im Anschluss reagierten die Fachexperten auf die Fragen der Teilnehmer aus dem begleitenden Chat und ermöglichten so einen interaktiven Austausch über Fragen und Anregungen aus der Praxis.